

# Uneven Development Geographien der Krise(n) Räume des Widerstands

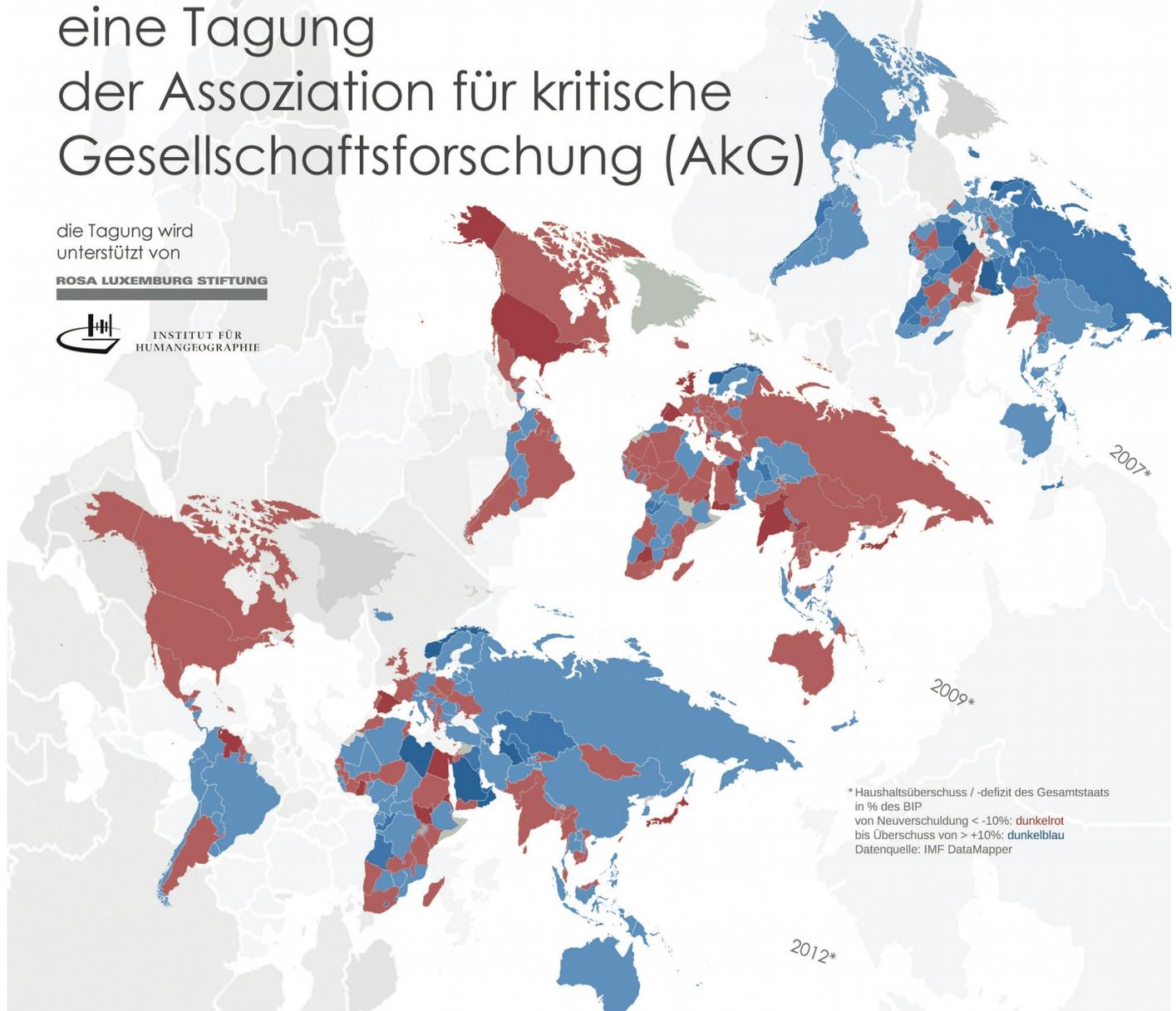
eine Tagung  
der Assoziation für kritische  
Gesellschaftsforschung (AkG)

die Tagung wird  
unterstützt von

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**



INSTITUT FÜR  
HUMANGEOGRAPHIE



**27. bis 29. Juni 2013 . Frankfurt/M**  
Studierendenhaus der Goethe-Universität  
Campus Bockenheim

**.: Informationen zur Tagung**

# Uneven Development

## Geographien der Krise(n) – Räume des Widerstands

In der aktuellen „multiplen“ bzw. „Vielfach-Krise“ sind Formen räumlich ungleicher Entwicklung von zentraler Bedeutung. Dies betrifft die Ursachen der verschiedenen Krisenprozesse, ihre herrschaftliche Bearbeitung und die daraus erwachsenden Folgen ebenso wie die Konjunk-

turen und Perspektiven emanzipatorischer Gegenstrategien und sozialer Kämpfe. Die Tagung der Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG) diskutiert die komplexen Geographien der Krise(n) und die verschiedenen Räume des Widerstands.

Ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter <http://akg.kritischegeographie.de!>

### Tagungsprogramm

Das folgende Tagungsprogramm ist vorläufig und enthält teilweise Arbeitstitel. Ein ständig aktualisiertes Programm und Abstracts zu den einzelnen Sitzungen finden sich auf der Homepage.

Donnerstag, 27. Juni 2013			
15 - 18	<b>Einführungsworkshops zu kritischer Geographie und Gesellschaftsforschung</b>		
	<b>Bettina Köhler:</b> Gesellschaftliche Naturverhältnisse	<b>Claudia Wucherpfennig:</b> Gender / Körper / Identität	<b>Daniel Keil:</b> Rassismus / Nation
19 - 21	<b>Öffentliche Auftaktveranstaltung</b> <b>Wo tun? Räume des Widerstands - Geographien linker Politik</b> Podiumsdiskussion mit:  <b>Friederike Habermann</b> <b>Andrej Holm</b> <b>Lukas Oberndorfer</b> <b>Alexis Passadakis</b> <b>Karin Zennig</b> <b>Moderation: Felix Wiegand / Sebastian Wolff</b>  Café Exzess, Leipziger Straße 91, Frankfurt/M.		

Freitag, 28. Juni 2013					
9 - 10	Registrierung				
10 - 12	<p align="center"><b>Panel</b>  <i>Uneven Development - Herrschaftsverhältnisse im und mittels Raum</i>            Podiumsdiskussion mit:</p> <p align="center"><b>Bettina Köhler</b>  <b>Anke Strüver</b>  <b>Daniel Keil</b>  <b>Markus Wissen</b>  <b>Moderation: Bernd Belina</b></p>				
12 - 12.30	Exkursionen - Auftakt				
12.30 - 13.30	Mittagspause				
13.30 - 18	Exkursionen				
	<p><b>Carolyn Folasade Farinde / Susanne Heeg / Birgit Kasper:</b>            Leerstand und Häuserspekulation in Frankfurt: Widerstand gegen Wohnungsnot in den 1970er Jahren und aktuell</p>	<p><b>Claudia Wucherpennig:</b>            Migration und europäisches Grenzregime - Abschiebungen Rhein/Main</p>	<p><b>Charly Außerhalb:</b>            Neoliberalisierung der Universität - A Tale of two Campuses</p>	<p><b>Jenny Künkel:</b>            Gentrifizierung, Polizei &amp; Marginalisierte – Exkursion ins Frankfurter Bahnhofsviertel</p>	<p><b>Daniel Mullis:</b>            (Städtische) Soziale Bewegungen in Frankfurt</p>
19 - 20	Abendessen				
20 - 22	Arbeitskreistreffen / Open Space / Kaltgetränke				
	<p><b>Mitgliederversammlung der AkG</b></p>	<p><b>AK Kritische Geographie</b></p>	<p><b>Open Space</b></p>		

**Samstag, 29. Juni**

Sessions I				
	<b>AkE* - Europäische Terrains - Räume der Herrschaft, Räume des Widerstands I</b>	<b>Alltägliche Raumpraxen</b>	<b>Politische Ökonomie der Stadt</b>	<b>Krise der Naturverhältnisse</b>
10 - 12.30	<p><b>Karin Fischer:</b> Lateinamerikanische Abhängigkeitstheorien revisited: Zentrum und Peripherie im europäischen Integrationsprozess</p> <p><b>Sebastian Wolff:</b> Europäische Geopolitik in der Krise des Neoliberalismus</p> <p><b>Stefanie Hürtgen:</b> Zur Containerisierung des Sozialen</p> <p><b>Hans-Dieter von Frieling:</b> Europas Finanzkrise und die Regionalentwicklung in der Peripherie der EU – Neuformierung der regionalen Ungleichheiten?</p> <p><b>Lukas Oberndorfer:</b> Die räumliche Neuzusammensetzung des europäischen Staatsapparates-Ensembles im autoritären Wettbewerbsetatismus</p> <p><b>Tino Petzold:</b> Die rechtliche Reskalierung der Austeritätspolitik</p>	<p><b>Anne Mönch / Matthias Hasenmaier:</b> Einblicke in individuelle Krisenverräumlichungen – Veränderungen und Alltag in Athen</p> <p><b>Julia Tulke:</b> Die Ästhetik der Krise. Beobachtungen von den Straßen Athens</p> <p><b>Sylvana Jahre:</b> Raumproduktion durch Grenzziehung – Eine Analyse von Alltagspraktiken als raum-konstituierende Faktoren im Hinblick auf Asylbewerberheime in Berlin</p> <p><b>Johannes Bohle:</b> „Family Favela“ - räumliche Praxis in den französischen Überseedepartements</p>	<p><b>Sebastian Schipper:</b> Wohnungsnot, Gentrifizierung und Grundrentenbildung in Frankfurt am Main aus Sicht der rent-gap Theorie</p> <p><b>Kris Jan Maschewsky:</b> Spatial fix – spatio-temporal fix – Schöpfung und Entwertung fiktiven Kapitals.</p> <p><b>Felix Wiegand:</b> Städte unter dem Regime der Austerität. Zur Politischen Ökonomie kommunaler Haushalte in Deutschland</p>	<p><b>Sybille Bauriedl:</b> Gender, Klimapolitik und kapitalistische Verwertung. Perspektiven einer sozial-ökologischen Transformation</p> <p><b>Christian Schneider:</b> Welchen Wert hat Natur? Kritische Perspektiven auf das Konzept der Ökosystemdienstleistungen</p> <p><b>tba</b></p>
12.30-13.30	Mittagessen			
Sessions II				
	<b>AkE* - Europäische Terrains - Räume der Herrschaft, Räume des Widerstands II</b>	<b>Staat, Herrschaft und Widerstand</b>	<b>AkR* - Grenzen und Möglichkeiten emanzipatorischer Politik auf regionaler Ebene</b>	
13.30 - 16	<p><b>Pia Eberhardt:</b> "Demokratie statt Fiskalpakt". Kritische Wissenschaft und die Intervention in die Krisenpolitik</p> <p><b>Forschungsprojekt Staatsprojekt Europa:</b> tba</p> <p><b>Mathis Heinrich:</b> Die Krise als Chance für das Europäische Kapital. Transnationale Dynamiken in der Eurokrise und ihrer Bearbeitung</p> <p><b>Nikolai Huke:</b> Zwischen alltäglicher Prekarität, lokaler Gegenwehr und europäischen Krisenprotesten: Die Eurokrise als Herausforderung für soziale Bewegungen in Spanien</p> <p><b>Angela Wigger:</b> Ungleiche Entwicklung und politischer Widerstand</p>	<p><b>Daniel Mullis:</b> Krisenproteste und das Politische: Soziale Kämpfe in Athen 2011, ein theoretischer Verortungsversuch</p> <p><b>Luise Meyer:</b> Spektakel. Gewalt. Widersprüche. Ungleiche Entwicklung und Kämpfe um Raum in Rio de Janeiro</p> <p><b>Andrea Fischer-Tahir:</b> Umstrittene Entwicklung und politischer Protest in Irakisch Kurdistan</p> <p><b>Alke Jenss:</b> Unsichere Räume, staatliche Strategien</p>	<p><b>Jochen Bürkner:</b> Neoliberalisierung im Doppelpack – Periphere Regionen zwischen Europäisierungspolitik und landespolitischen Förderimperativen</p> <p><b>Stefanie Hürtgen:</b> Lohnabhängige als transnationale Akteure und die Zuspitzung ökonomischer Konkurrenzlogiken auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene</p> <p><b>Wolfgang Krumbein:</b> Dienstleistungssysteme: Besonders geeignet als Gegenstand emanzipatorischer Politik in den Regionen?</p> <p><b>Martin Beckmann:</b> Wirtschaftsdemokratie als Element einer sozial-ökologischen Transformation</p>	
16.30-17.30	Abschlussplenum			

\* **AkE** = Arbeitskreis kritische Europaforschung in der AkG      **AkR** = Arbeitskreis kritische Regionalwissenschaft